

# RS OGH 1961/11/15 5Ob333/61, 3Ob44/06a, 1Ob63/18y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.11.1961

## Norm

ABGB §1003

## Rechtssatz

Der Rechtsanwalt hat sich ohne Zögerung und ausdrücklich zu äußern, ob er die ihm zugeschriebene Vertretung annimmt. Die Verletzung dieser Pflicht macht ihn nach Zivilrecht verantwortlich (Lohsing - Braun, Österreichisches Anwaltsrecht S 194).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 333/61  
Entscheidungstext OGH 15.11.1961 5 Ob 333/61
- 3 Ob 44/06a  
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 44/06a  
Vgl auch; Beisatz: Rechtsanwälte unterfallen der Vorschrift des § 1003 ABGB. (T1)
- 1 Ob 63/18y  
Entscheidungstext OGH 17.07.2018 1 Ob 63/18y  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Schweigen auf ein Angebot führt allerdings nicht zum Vertragsabschluss, sondern verpflichtet gegebenenfalls zum Ersatz des Vertrauensschadens nach den Regeln der culpa in contrahendo. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0025277

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

07.09.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>